

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 96.

Samstag 1. Dezember 1928.

Jahrgang XXXVII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 20. November (vormittags). — Finanzausschuß vom 13. November. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 7. November. — Bezirksvertretungen: Meidling vom 27. September. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 19. bis 25. November. — Baubewegung vom 28. bis 30. November. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Rundmachungen: Wiederbelegung des Neustifter Friedhofes. — Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 20. November 1928 (vormittags).

Vorsitzende: Bgm. Seitz und Bm. Emmerling.

Anwesende: Bm. Hof und die StRr. Breitner, Kofrda, Linder, Dr. Alma Mokko, Richter, Rummelhardt, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior, Dr. Hartl.

Entschuldigt: Die StRr. Kunschak und Speiser.

Schriftführer: Verw. Sekr. J. F. Feiler.

Berichterstatter StR. Breitner:

Nachstehende Bilanzen pro 1926 werden antragsgemäß zur Kenntnis genommen:

(P. Z. 4414, Kontr. N. 2901) Erste österreichische Donausandbaggerungs-A.-G.;

(P. Z. 4413, Kontr. N. 2309) Wiener Baustoffe A.-G.;

(P. Z. 4412, Kontr. N. 2726) Vereinigte Porphyr-, Sphenit- und Sandindustrie A.-G.;

(P. Z. 4411, Kontr. N. 2308) Kaltwerke Kaltbrunn, Gef. m. b. H.

Berichterstatter StR. Dr. Tandler:

(P. Z. 3580, M. Abt. 7, 18328.) Zur Deckung der Kosten für die Instandsetzungsarbeiten im Hause 2. Franzensbrückenstraße 30 wird ein Kredit für 1928 in der Höhe von 6159 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 308/8 „Instandsetzungsarbeiten im städtischen Hause 2. Franzensbrückenstraße“ zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen wird.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. Z. 3514, M. Abt. 48, 621.) Der Rechnungsabschluß des Schulausschusses der kaufmännischen Fortbildungsschule des Wiener Handelsstandes für das Jahr 1926 wird mit einem Gesamtgebarungsabgange von 1.250.677,92 S gemäß § 55, Absatz 8 des Fortbildungsschulgesetzes für Wien (in der Fassung der Verordnung vom 4. November 1923, L.-G.-Bl. Nr. 92) genehmigt.

(P. Z. 3512, M. Abt. 48, 308.) Der Voranschlag des Schulausschusses der vereinigten fachlichen Fortbildungsschulen der Gastwirte und Kaffeesieder für das Rechnungsjahr 1927 wird mit einer Ausgaben-summe von 57.330,30 S und mit einer Einnahmesumme von 885 S, demnach mit einem Gebarungsabgange von 56.080,30 S und — bei Berücksichtigung des Gebarungsabganges der höheren Fach-

schule der Gastwirte und Kaffeesieder im Betrage von 885 S — mit einem Gesamtgebarungsabgange von 56.965,30 S gemäß § 55, Absatz 8 des Fortbildungsschulgesetzes für Wien (Fassung der Verordnung vom 4. November 1923, L.-G.-Bl. Nr. 92) genehmigt.

(P. Z. 3529, M. Abt. 48, 628.) Der Voranschlag und der Nachtragsvoranschlag des Schulausschusses der vereinigten fachlichen Fortbildungsschulen der Gastwirte und Kaffeesieder für das Rechnungsjahr 1928 wird mit einer Ausgaben-summe von 72.993,40 S und einer Einnahmesumme von 1100 S, demnach mit einem Gebarungsabgange von 71.893,40 S gemäß § 55, Absatz 8 des Fortbildungsschulgesetzes für Wien (Fassung der Verordnung vom 4. November 1923, L.-G.-Bl. Nr. 92) genehmigt.

(P. Z. 3528, M. Abt. 48, 629.) Der Rechnungsabschluß des Schulausschusses der vereinigten fachlichen Fortbildungsschulen der Genossenschaften der Gastwirte und Kaffeesieder für das Verwaltungsjahr 1926 wird mit einer Ausgaben-summe von 57.685,56 S und einer Einnahmesumme von 1926,86 S, demnach mit einem Gebarungsabgange von 55.758,70 S gemäß § 55, Absatz 8 des Fortbildungsschulgesetzes für Wien (Fassung der Verordnung vom 4. November 1923, L.-G.-Bl. Nr. 292) genehmigt.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Bm. Emmerling:

(P. Z. 3590, G. B. 6429.) Sachkredit zur Errichtung einer Kühlwasserbeschaffungsanlage für das Kraftwerk Engerthstraße.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 3270, M. Abt. 4, Sp. 38.) Bilanz 1927 der Zentralsparkassa der Gemeinde Gemeinde Wien.

(P. Z. 3583, M. Abt. 4, Sp. 40.) Bilanz 1927 des Kreditvereines der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien.

Berichterstatter StR. Dr. Tandler:

(P. Z. 3579, M. Abt. 7, 16404.) Kredit für die Errichtung von Horten in städtischen Wohnhausanlagen.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 3452, M. Abt. 17, 4752.) Deckung des Gebarungsabganges bei den Wohnbaracken und abbruchreifen Gebäuden pro 1927.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. Z. 3550, M. Abt. 46, 11811.) Baubewilligung für den Wohnhausbau 3. Krimschlafnerne, Bauteil 4 bis 7; Beschwerde Dr. Grünberger.

(P. Z. 3634, M. Abt. 56, 21854.) Errichtung einer Auskleidehalle im Augarten im 2. Bezirke; Parkschutzbestimmungen.

(P. Z. 3620, M. Abt. 54, 4626.) Anordnung einer Privatstraße nächst der Wild'schen Stiftung in der Jagdschloßgasse im 13. Bezirke.

(P. Z. 3619, M. Abt. 54, 2954.) Baulinienbestimmung für die Reißlergasse und Deutschordenstraße im 13. Bezirke.

Berichterstatte StR. Kofrda:

(P. Z. 3556, M. Abt. 45, Tr. 133.) Ankauf des Hauses 2. Obere Augartenstraße 12 von der „Tecta“, G. m. b. H.

Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 13. November 1928.

Vorsitzende: Die GRe. Broczhner und Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GRe. Angermayer, Binder, Blum, Kunschak, Meidl, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner amtsf. StR. Weber, Mag. Dior. Dr. Hartl, Ob.-Mag. R. Dr. Neumayer, Mag. R. Dr. Leppa, Rechn.-Amts Dior. Knobloch, Dions R. Seeböck, Kontr. Amts Dior. Müllner, Kontr. Amts Dions R. Kirchofer und die Kontr. Amts. Re. Biegler und Hausberger.

Beurlaubt: GRe. Uebelhör.

Schriftführer: Berv. Koär. Sidher.

Vorsitzender GRe. Broczhner eröffnet die Sitzung. Beginn der Sitzung 7 Uhr.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatte GRe. Hieß:

(Z. 444, M. Abt. 4, Su. 251.) Pflegeheim für knochentuberkulöse Kinder im Schlosse Bellevue; Gewährung eines unverzinslichen Darlehens von 20.000 S.

Berichterstatte Mag. Dior. Dr. Hartl:

(Z. 439, 2663.) Aufwendungen zur Hebung des Fremdenverkehrs. Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 208/2 von 50.000 S.

(Z. 438, M. D. 7050.) Aufwendungen zur Hebung des Fremdenverkehrs. Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 208/2 von 70.000 S.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatte StR. Breitner:

(Z. 436, M. Abt. 7, 18382.) Instandsetzungsarbeiten im städtischen Hause 2. Franzensbrückenstraße 30 (Lehrlingsheim). Kredit für 1928 von 6159 S zur neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 308/8.

Die Magistrats-, beziehungsweise Direktionsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatte StR. Breitner:

(Z. 435, M. Abt. 7, 16404.) Errichtung von Gärten in städtischen Wohnhausanlagen im Jahre 1928; Baukostenersätze. Kredit für 1928 von 595.000 S zur neu zu eröffnenden Kreditpost 2 des Sondervoranschlags Nr. 12 (Ausgabrubrik 312/2).

Berichterstatte StR. Weber:

(Z. 437, M. Abt. 17/II, 4752.) Rechnungsabluß 1927; Deckung des Gebarungsabganges bei den Wohnbaracken und abbruchreifen Gebäuden. Kredit für 1927 von 147.247.64 S zur neu zu eröffnenden Kreditpost 3 des Sondervoranschlags Nr. 26, Abschnitt I (Ausgabrubrik 402/1).

Berichterstatte GRe. Broczhner:

(Z. 411, M. Abt. 4, Sp. 38.) Zentralsparkassa der Gemeinde Wien; Rechenschaftsbericht und Bilanz pro 1927.

(Z. 440, M. Abt. 4, Sp. 40.) Kreditverein der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien; Bilanz pro 1927.

Der Antrag des GRe. Broczhner, wonach die Postnummern 6, 7 und 11 der Tagesordnung für vertraulich erklärt werden, wird angenommen.

Hierauf werden in vertraulicher Sitzung des Finanzausschusses drei Magistratsanträge genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt.

Schluß der Sitzung ¼8 Uhr.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten Bericht

über die Sitzung vom 7. November 1928.

Vorsitzende: Die GRe. Grodig und Müller.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: VB. Hof und die GRe. Alt, Marie Bod, Dr. Ing. Hengl, Körber, Kohl, Kopřiva, Cäcilie Lippa, Löttsch, Merbaul, Pokorny, Preher, Schön, Suchanek und Wiszmann; ferner die Ob. Mag. R. Dr. Hießmaseder, Dr. Rother und Reutterer, Vet. Amts Dior. Dr. Juritsch, Ob. Stadtbau R. Ing. Baumann und Markt. Amts Dior. Winkler.

Entschuldigt: GRe. Gröbner.

Schriftführer: Berv. Ob. Koär. M u d.

Berichterstatte GRe. Alt:

(Z. 802, M. Abt. 45, Tr. 1219/1/3.) Die Gemeinde Wien kauft von Salomon Weininger die im Grundbuche Penzing unter Einl.-Z. 1755 inneliegende Kat.-Parz. 628/52, Bauarea, im Katastralausmaße von 458 m² um den Einheitspreis von 10 S per Quadratmeter und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis ist binnen drei Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien zu Händen der Anna Hayel zu zahlen und im Kaufvertrage zu quittieren.

2. Der Grund ist der Käuferin mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten frei von Pfandrechten, Lasten und alle seine dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben, wie Zwangsanleihe und dergleichen, zu übertragen und wie er liegt und steht, sowie vollkommen bestandsfrei zu übergeben.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Der Anna Hayel und ihrer Tochter Frieda Schreiber, geb. Hayel, wird unter den sonst üblichen Bedingungen das Geschäftslokal prov. Nr. 16 im Neubau 19. Heiligenstädter Straße, Stiege 75, neben der Konsumgenossenschaft Wien im Gesamttausmaße von 69.5 m² (Verkaufsraum 59 m² und Nebenraum zirka 10.5 m²) zum Betriebe eines Parfümerie- und Haushaltungsartikelgeschäftes für den Fall der Genehmigung des Magistrats-

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Onstmerische!

Schont den heimischen Reifen,
den unübertroffenen Trumwelt Glita Ballon

2237

„Semperit“, österr.-amer. Gummiwerke A.-G., Wien, IV., Argentinierstraße 24, Telephon U-43-0-60 Serie.

antrages betreffend den Ankauf obgenannter Liegenschaft und unter der Voraussetzung bereitgestellt, daß sich bis zur Fertigstellung des das obgenannte Geschäftslokal enthaltenden Bauteiles nicht etwa Änderungen als notwendig erweisen sollten.

Auch ist einer der im Geschäftslokal befindlichen Kamine durch eine Boterie mit dem Geschäftsnebenraum in Verbindung zu bringen und in diesem Nebenraume eine Wassermuschel anzubringen.

5. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin.

6. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung gehen zu Lasten des Verkäufers.

Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaft Einl.-Z. 1755, Penzing, durch die Gemeinde Wien der Ansaß pro 1928 der Ausgabrubrik 613/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 5215 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 4.999.635 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Klassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

(Z. 812, M. Abt. 46, 7127/27.) Zwischen der Gemeinde Wien und der Abteilungswerblerin wird folgendes Uebereinkommen geschlossen: Als Entschädigung für die Enthebung von der Verpflichtung zur Erwerbung der den Baustellen 1 und 2 fehlenden Straßengründe im Ausmaße von 3 m² überträgt die Abteilungswerblerin die in dem Teilungsplane als prov. Kat.-Parz. 291/3, 4 und 5 bezeichneten künftigen Straßengrundteile im Ausmaße von 9.62 m² lastenfrei in das Eigentum der Gemeinde Wien, wobei alle mit der Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben von der Abteilungswerblerin zu tragen sind.

Berichterstatter GR. Marie Bok:

Nachfolgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 612, M. Abt. 45, S. A. 8827) Der Mietervereinigung Oesterreichs, Ortsgruppe Döbling, die beiden früheren Räume der Schlichtungsstelle im Amtshause für den 19. Bezirk, Gatterburggasse Nr. 14 an jedem Freitag von 19 bis 22 Uhr unter gleichzeitigem

Widerruf des Benützungrechtes für obige Lokalitäten durch die Mietervereinigung an jedem Montag von 19 bis 20 Uhr;

(Z. 800, M. Abt. 45, S. A. 81) dem Verbands der Später und Kleinrentner Oesterreichs ein Zeichenaal in der S. B. Sch. 6. Hirschengasse 18 an jedem Mittwoch von 19 bis 20 Uhr;

(Z. 820, M. Abt. 45, S. A. 6854) dem Fortbildungsschulrate für die fachliche Fortbildungsschule für Kleidermacherinnen in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der S. B. Sch. 1. Stubenbastei 3 an jedem Dienstag und Donnerstag von 18 bis 19 Uhr anstatt wie bisher an jedem Montag und Mittwoch von 18 bis 19 Uhr; gleichzeitig werden die seinerzeit dem Vereine „Reunion“ erteilten Benützungzeiten für denselben Turnsaal an jedem Dienstag von 1/2 19 bis 1/2 21 Uhr auf 19 bis 21 Uhr verschoben;

(Z. 821, M. Abt. 45, S. A. 3118) der Direktion der Schule „Hellerau-Layenburg“ der Raum Nr. 94 im städtischen Kindergartengebäude 12. Dörfelstraße 1 an jedem Mittwoch von 17 bis 19 Uhr;

(Z. 822, M. Abt. 45, S. A. 6588) dem Fortbildungsschulrate ein Zeichenaal in der S. B. Sch. 14. Schweglerstraße 2 an jedem Mittwoch und Freitag von 18 bis 1/2 20 Uhr.

(Z. 823, M. Abt. 45, S. A. 97.) Das Ansuchen des Pfarramtes der altkatholischen Kirchengemeinde in Wien um Mitbenützung von Schulräumen durch Eltern, beziehungsweise Begleitpersonen der den altkatholischen Religionsunterricht besuchenden Schulkinder wird aus grundsätzlichen Erwägungen abgelehnt.

Berichterstatter GR. G r o l i g:

(Z. 799, M. D. 6404.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß infolge Auswirkung der ab 1. Dezember 1926 eingetretenen Postgebührenerhöhung, die zur Zeit der Erstellung des Voranschlages noch nicht ziffernmäßig beurteilt werden konnte, der Ansaß pro 1928 der Ausgabrubrik 608/9 „Postgebühren“ um 46.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 356.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Klassenbestände um denselben Betrag erhöht wird.



Wasserdichte Wagenplachen
Wasserdichte Autoplachen
Wasserdichte Regenmäntel
Wasserdichte Berufskleidung
Wasserdichte Arbeiterschürzen

Wasserdichte Plachenstoffe, glatt und farbig
Wasserdichte Emballagestoffe
Filter- und Preßtuchstoffe
Technische Gewebe aller Art
Extra starke Arbeiterhandschuhe

2303

Hanf- und Flachsschläuche in anerkannt besten Qualitäten für Hochdruck und Motorspritzen empfehlen:

M. J. Elsinger & Söhne Zentralbüro:
Wien, I. Bez., Volksgartenstraße Nr. 1
Segeltuchwebereien, Fabriken wasserdichter Stoffe

Isothermol Unternehmung für
Wärme- u. Kälteschutz
Korksteinfabrik 2313
Wien, XX., Ing. **Freund & Co.**
Leithastr. 5 **oskar**
Tel. A-43-1-35, A-43-1-36.



Swoboda's Dauerbrandöfen
„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze
Gas- und Kohlenherde
Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“ bewähren sich am besten
Preislisten, Prospekte, Kostenanschl., Ingenieurbes kostenlos
Automaten-Baugesellschaft Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A 27-5-80 Serie

(Z. 814, M. Abt. 41, 6/40.) Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt für die notwendige Nachschaffung von Kohlen- und Pflaumenkistengarnituren 75.000 S, beziehungsweise für notwendige Erhaltungsarbeiten in der Prateranlage 30.000 S, obwohl die im Voranschlag für diese Zwecke vorgesehenen Beträge, einerseits infolge des größeren Umfangs des Fruchtrohnungs-, beziehungsweise Pflaumenkistengebäudes und andererseits dadurch, daß der nicht benötigte Teil der Prateranlage an andere Gemeindebetriebe noch nicht übergeben wurde, erschöpft sind. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgaben die Ansätze pro 1928 nachstehender Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 47 „Betrieb städtische Lagerhäuser“ (Ausgabrubrik 602/1), und zwar der Kreditpost 2a „Betriebsmaterialien“ um 75.000 S, der Kreditpost 2b „Erhaltungskosten der Gebäude, Straßen usw.“ um 30.000 S überschritten wurden und die Gesamterfordernisse somit 322.360 S, beziehungsweise 165.900 S betragen. Die Mehrererfordernisse selbst erhöhen die kamerale Nettoausgabe.

Berichterstatter **GR. K o h l:**

(Z. 801, M. Abt. 46, 11811.) Das Anbot des Dr. Josef Grünberg, den von ihm als Eigentümer der Häuser 3. Lustgasse 6 und St. Nikolaus-Platz 11 bis 14 anlässlich der Bauverhandlung vom 30. April 1927 für den städtischen Wohnhausbau, Bauteile 4 bis 7, auf dem Gelände der ehemaligen Krimskytasferne geltend gemachten Schadenersatzanspruch durch Bezahlung eines Betrages oder Ueberweisung des Streitfalles an ein Schiedsgericht auszugleichen, wird abgelehnt.

(Z. 824, M. Abt. 45, Tr. 220.) Der Bericht über die stattgehabte Zwangsversteigerung der Liegenschaft 3. Suchgasse 22 (Stratilitisches Taubstummeninstitut) wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. L ö t s c h:**

(Z. 817, M. Abt. 45, Tr. 1931.) Die Gemeinde Wien kauft von Oberst a. D. Emil Hoch, vertreten durch den öffentlichen Notar Dr. Franz Wittmann, die Liegenschaften Kat.-Parz. 102/16 in Einl.-Z. 623 und Kat.-Parz. 102/17 in Einl.-Z. 624, beide Gersthof, im Katastralausmaße von je 512 m² an der Höhnegasse im 18. Bezirke, zusammen demnach Grund im Ausmaße von 1024 m², um den Pauschalbetrag von 22.700 S unter nachstehenden Bedingungen: 1. Die Gründe werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und vollkommen sah- und lastenfrei übertragen. 2. Der Kaufpreis wird zur Gänze zu Händen des öffentlichen Notars Dr. Franz Wittmann nach Vorlage des verbücherten Kaufvertrages und des Gerichtsbescheides über die erfolgte Anmerkung der Rangordnung für die beabsichtigte Veräußerung ausbezahlt; 50 Prozent des Kaufschillings bleiben durch weitere 14 Tage in treuhändiger Verwahrung des öffentlichen Notars Dr. Wittmann und werden von diesem sodann dem Verkäufer ausgefolgt. 3. Die Gemeinde Wien tritt in die derzeitigen Bestandverträge ein. 4. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Ver-

letzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. 5. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, hat die Käuferin zu übernehmen. Die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung und der Beglaubigung der Unterschrift gehen zu Lasten des Verkäufers.

Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß hierdurch die Ausgabrubrik 613/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ im Jahre 1928 um 22.700 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 5.912.665 S beträgt. Das Mehrererfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde.

(Z. 819, M. Abt. 45, Tr. 2410.) Die Gemeinde Wien und die Firma Killausch & Komp. treten von dem mit Gemeinderatsbeschuß vom 9. März 1928, P. Z. 751, Punkt II und III, genehmigten Vertrage, demzufolge die Gemeinde Wien dieser Gesellschaft einen Teil der Kat.-Parz. 533, Einl.-Z. 323, im Ausmaße von 2500 m² um den Pauschalpreis von 7000 S verkauft und ihr einen 1000 bis höchstens 1500 m² messenden weiteren Teil dieser Parzelle auf zehn Jahre um 10 g pro Quadratmeter in Bestand gibt und den vor der Paulinie der Erzherzog Karl-Straße liegenden Teil der genannten Parzelle per zirka 468 m² gegen einen Anerkennungszins von 10 S jährlich und vierteljährliche Kündigung zur Benützung überläßt, einverständlich zurück. Die Gemeinde Wien leistet an die Killausch & Komp., Kommanditgesellschaft, für die Räumung der Kat.-Parz. 553/1, Stadlau, welche bis längstens 31. Dezember 1928 hinsichtlich der für die Kanalisierung des Gemeindeneubaus benötigten Teile, aber nach Tunlichkeit schon früher zu erfolgen hat, eine Entschädigung im Pauschalbetrage von 7000 S.

Berichterstatter **GR. S c h ö n:**

(Z. 816, M. Abt. 42, 2456.) Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt die in der vorgelegten Tabelle verzeichneten Anschaffungen und Herstellungen und genehmigt die im Betriebe einiger Approvisionierungsanstalten aufscheinenden Mehrkosten für Kohlen-, Heizgas-, Kraft- und Lichtstromverbrauch im Gesamtbetrage von 156.260 S, obgleich die für diese Zwecke pro 1928 vorgesehenen Ansätze der einzelnen Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 46 „Märkte und Schlachthöfe“ (Ausgabrubrik 601/1), beziehungsweise dessen Anhänge und Unterteilungen bereits erschöpft sind. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgaben die Ansätze pro 1928 der in der Tabelle angeführten Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 46 „Märkte und Schlachthöfe“, beziehungsweise der dort angegebenen Unterteilungen und Anhänge um die angeführten Beträge überschritten werden und das Gesamterfordernis der einzelnen Kreditposten somit die gleichfalls in der Tabelle aufgezeigte Summe beträgt. Das Mehrererfordernis wurde in allen Fällen auf bereits vorhandene, beziehungsweise zu erwartende Mehreinnahmen auf der Einnahmepost 1 „Gebühren“ des Anhanges 1 „Fleischversorgungsanstalten samt Kühlanlage“ zum Sondervoranschlag Nr. 46 „Märkte und Schlachthöfe“ verwiesen.

KARL GLASER
ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER
WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 ☉ TELEPHON NR. A-21-4-23
NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN 2376
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alsterstraße 6

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. **Telephon** Nummer A 14-5-20 und A 15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **Dr. Lötjch:**

(Z. 818, M. Abt. 45, Tr. 133.) Ankauf eines Teiles des ehemaligen Militärverpflegsmagazins samt Grund im 2. Bezirke, Obere Nugartenstraße 12, durch die Gemeinde Wien von der „Lecta“, Grundbesitz- und Verwaltungs-gesellschaft m. b. S.

Bezirksvertretungen.

12. Gemeindebezirk, Meidling.

Öffentliche Sitzung vom 27. September 1928.

Vorsitzender: **Dr. Alois Janaschka.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Verw. Sekt. Kaiser.**

Nachstehende Anträge werden angenommen: **Dr. Projch:** Im Zuge der Rotenmühlgasse soll über den Wienfluß als Verbindung des 12. und 14. Bezirkes eine für den Fußgänger-verkehr benützbar Brücke errichtet werden. Ferner sei bei der Haltestelle Lobkowitzbrücke der Straßenbahnlinie 8 ehestens eine Wartehalle zu errichten. — **Dr. Winkler:** Instandsetzung des Holzschranzens der Brücke über die Pottendorfer Linie, die die Verbindung vom Schedifkaplatz zum Meidlinger Friedhof herstellt. — **Dr. St. Ronek:** Erlassung eines Naturschutzgesetzes für das Land Wien. — **Dr. Dittrich:** Rascheste Instandsetzung des Schulgebäudes Bierthalerstraße 13.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 19. bis 25. November 1928.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 22.037 q (— 2482), Kartoffeln 18.628 q (+ 3388), Obst 14.492 q (— 280), Agrumen 806 q (+ 361), Butter 260.4 q (— 9.7), Eier 1.189.500 Stück (— 98.400), Pilze 29 q (— 39.5).

Auf dem Rindermarkte war der Auftrieb im Vergleiche zur Vorwoche um 325 Stück Rinder kleiner. Es notierten: Inländische Ochsen 110 bis 180 g, ungarische 90 bis 205 g, rumänische und jugoslawische 90 bis 175 g, tschechoslowakische Ia 200 bis 220 g, IIa 185 bis 198 g, Stiere 90 bis 135 g, Kühe 90 bis 130 g, Viehvieh 50 bis 88 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 155 bis 240 g, ausgeweidet 180 bis 290 g, Fleischschweine 200 bis 250 g, Fetteschweine 230 bis 270 g, Lämmer 100 bis 220 g, Schafe im Fell IIa 130 bis 150 g, IIIa 100 bis 120 g, ohne Fell 100 bis 225 g, Rige IIa 160 g, Ziegen IIa 80 bis 100 g, IIIa 50 bis 70 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 150 bis 210 g, Fetteschweine 175 bis 225 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn erhielt die Großmarkthalle insgesamt 107 Waggons mit 717 Tonnen zugeführt, somit um 2 Waggons mit 34.7 Tonnen mehr als in der Vorwoche. Vom flachen Lande wurde per Achse im Vergleiche zur Vorwoche an Kälbern mehr, an Schweinen weniger zugeführt. Im Kleinhandel notierte gegen die Vorwoche billiger: Vorderes Kalbfleisch um 20 g (220 bis 320), hinteres Kalbfleisch um 20 g (300 bis 400), Schnitzfleisch um 20 g (450 bis 640), abgezogenes Schmetzfleisch um 20 g (260 bis 400), Jungschweinefleisch um 20 g (260 bis 320), Rauchfleisch um 20 g (260 bis 420), Speck um 20 g (240 bis 320), Filz um 20 g (260 bis 340). Teurer notierte: Vorderes Schafffleisch um 20 g (120 bis 220 g), hinteres Schafffleisch bis 40 g (160 bis 300). Auf dem Geflügelmarkte waren die Zufuhren etwas geringer, auf dem Wildbretmarkte, besonders an Hasen dagegen größer als in der Vorwoche.

Baubewegung

vom 28. bis 30. November 1928.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubau.

18. Bezirk: Einfamilienhaus, Sulzweg, Einl.-Z. 222, Grundbuch Salmannsdorf, von Pauline Rabas-Mesfeld, Bauführer Ing. Robert Rabas, Bm. (4400).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Zwischendecke, Spiegelgasse 3, von Rudolf Mansch, Bauführer Karl Michna, Bm. (27965).
- " " Personenaufzug, Zelinkagasse 10, von der U.-G. für Textilunternehmung Ing. F. Schönauer, Bauführer Ing. G. Menzel, Bm. (28062).
- " " Kanal, Lichtensteg 3, von der Strumpf-Schön-Gesellschaft, Bauführer Ing. Julius Kerr, Bm. (28176).
2. Bezirk: Kanalauswechslung, Novaragasse 49, von Julie Zerner, Bauführer Franz Waldmann, Bm. (27959).
- " " Kanalauswechslung, Klanggasse 3, Ede Castellezstraße 30, von Karol Jezewitz, Bauführer F. Kloiber, Bm. (27997).
- " " Wagenschuppen, Pazmanitengasse 3, von August Knapp, Bauführer Nikolaus Belloni, Bm. (28184).
6. Bezirk: Neonlichtreflektoren, Mariahilfer Straße 26, von Herzmansky, Bauführer Ing. Leuchtag & Fleischschmidt, elektrotechnische Werkstätte (28063).
7. Bezirk: Werkstättenzubau, Kaiserstraße 103, von Storozhynski, Bauführer Fichtinger & Riesling, Bm. (27925).
9. Bezirk: Kanal, Uferstraße (Bau Phönix), Bauführer Friedrich Marmorek, Bm. (28061).
- " " Kanalauswechslung, Althanstraße 5, von Leopold Garai, Bauführer Böschner & Helmer, Bm. (28158).
18. Bezirk: Küche und Waschküche, Zuderlandlgasse, Einl.-Z. 351, Grundbuch Neusift am Wald, von Paula Schidl, Bauführer Hans Hornel, Bm. (4986).
- " " Stodaufbau, Lodenburggasse 48, von Wenzel Hamacel, Bauführer Josef Czurda, Bm. (4454).
- " " Steinzeugrohrkanal, Kreuzgasse 37, von Karl Preßinger, Bauführer Anton Hein, Bm. (4975).

Flottmann

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Kolowratring 14. — Tel. R 27-0-20, R 27-1-20.

Großes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw.

Steinindustrie Carl Benedict

Zentrale: Wien, III., Rennweg 112. — Telephon: U-15-0-52 und U-10-4-97.

Steinmetzarbeiten, Granitpflastersteine, Pflasterstraßenbau. 2370 Leistungsfähige Steinbrüche und Werksbetriebe.

Edelputz Terranova

verbreitetster, hochwertiger, seit 1894 eingeführter Trockenmörtel für Fassaden u. Innenräume. Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch, Wassersabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf - Siebenhirten d. W. L. B.
Telephon: Nr. U-47-4-61. 2341

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.
Telephon: Nr. U-46-5-25.

18. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Schopenhauerstraße 72, von Ferdinand Reinold, Bauführer Gebrüder Andreae, Wm. (4921).
20. Bezirk: Garage, Rajasgasse 12/14, von der „Steyrermühl“, Papierfabriks- und Verlagsgesellschaft, Bauführer Rudolf Schoderböck, Wm. (28180).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Canovagasse 3, Ing. Julius Müller, Wm. (27980).
" " Riemergasse 9, Felix Sauer's Nachfolger Pribel, Schiegl, Zell, Wm. (28045).
" " Werbertorgasse 4, Baugesellschaft Dis & Komp. (28163).
" " Lichtensteg 3, Ing. Julius Kerr, Wm. (28176).
2. Bezirk: Schüttelstraße 75, Karl Michna, Wm. (28071).
" " Karmelitergasse 6, Arnold Barber, Wm. (27958).
3. Bezirk: Krummeggasse 16, L. & S. Strohmayer, Wm. (28181).
" " Margergasse 22, Fr. Würzl, Wm. (28182).
" " Landstraßer Hauptstraße 21, Rudolf Hartl, Wm. (28185).
5. Bezirk: Ziegelofengasse 16, Leopold Wraz, Wm. (27957).
6. Bezirk: Stieggasse 7, R. Oswald, Wm. (28043).
" " Mariahilfer Straße 15, S. Schützenbergers Witwe & S. Thiel, Wm. (28046).
" " Mariahilfer Straße 71, Ing. G. Orglmeister, Wm. (28052).
" " Brückengasse 10, Ing. A. Brosche, Wm. (28196).
8. Bezirk: Lederergasse 23, Julius Hirschrodt, Wm. (28164).
10. Bezirk: Leebgasse 44, Viktor Kronsteiner, Wm. (14005).
" " Stublgasse 1, Karl Kapner, Wm. (14088).

Renovierungen.

2. Bezirk: Novaragasse 15, Baugesellsch. R. Faltis & R. Denk (27924).
" " Novaragasse 38, B. Brunsbauch, Wm. (27976).
" " Praterstraße 8, Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“ (28138).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 89, Oskar Dohan, Wm. (28183).
10. Bezirk: Humboldtstraße 14, Ing. Ohrenstein & Komp., Wm. (5097).

Demolierung.

8. Bezirk: Schlüsselgasse 14, Riedhof, von der Gemeinde Wien (27987).

Gesuche um Befanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen werden überreicht:

2. Bezirk: Schüttaustraße, Bauteil A, B, D und E, städtischer Bau, Bauführer M. Abt. 15 a (28072).
5. Bezirk: Ziegelofengasse 23, von Dr. Alfred Steinbuch (28066).
7. Bezirk: Neustiftgasse 86, von Gustav Veran, Bauführer Kamper & Freuner, Wm. (27984).
9. Bezirk: Senfengasse 6, von Hausstein, Bauführer derselbe (27985).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Laubsägeholz, Sessel- und Klosett-sitze, Zier- und Kehlleisten 2271

FRITZ WEISS

Wien, XVIII., Währinger Gürtel Nr. 139. — Telephon: A-15-1-27.
Gegenüber Stadtbahnstation Nußdorfer Straße.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 706.

Bohnhausbau 5. Margaretenstraße.

Anbotverhandlung am 10. Dezember, $\frac{1}{9}$ Uhr Anstreicherarbeiten, $\frac{1}{2}$ Uhr Schlosser (Beschlag)arbeiten, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 a, 701.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Bohnhausbau 10. Klausenburger Straße.

Anbotverhandlung am 10. Dezember, $\frac{3}{4}$ Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 b, 647.

Spenglerarbeiten

für den Bohnhausbau 13. Sebastiane Kirch-Gasse 1—3.

Anbotverhandlung am 10. Dezember, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin Tür 37.

M. Abt. 15 b, 645.

Zimmermalerarbeiten

für den Bohnhausbau 13. Hicelgasse 12.

Anbotverhandlung am 10. Dezember, $\frac{1}{10}$ Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 b, 644.

Zimmermalerarbeiten

für den Bohnhausbau 13. Cervantesgasse 3.

Anbotverhandlung am 10. Dezember, $\frac{1}{2}$ Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 b, 643.

Zimmermalerarbeiten

für den Bohnhausbau 13. Meißelstraße 73.

Anbotverhandlung am 10. Dezember, $\frac{3}{4}$ Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 b, 646.

Zimmermalerarbeiten

für den Bohnhausbau 13. Meißelstraße 76.

Anbotverhandlung am 10. Dezember, 10 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 b, 648.

Zimmermalerarbeiten

für den Bohnhausbau 13. Gründorfstraße 4.

Anbotverhandlung am 10. Dezember, $\frac{1}{11}$ Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

STAUSS

ZIEGELGEWEBE
spart Mühe, Zeit, Geld
ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.
Wien, IV., Argentinierstr. 26. Tel. 57 3-59

M. Abt. 15 a, 704.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße, 1. Bauteil.

Anbotverhandlung am 10. Dezember, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 a, 702.

Schlosser (Beschlag) arbeiten

für den Wohnhausbau 3. Göllnergasse 25.

Anbotverhandlung am 11. Dezember, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 3. Dezember, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Gründorfstraße 1/3 (Heft 94).
- 3. Dezember, $\frac{3}{4}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Glasgasse (Heft 94).
- 3. Dezember. Wohnhausbau 13. Moßbachergasse, St. 30—33 und Jugendhort. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr für die Zimmermalersarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr für die Glaserarbeiten (Heft 94).
- 3. Dezember, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Gaudenzdorfer Gürtel (Heft 94).
- 3. Dezember, $\frac{3}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 12. Arndtstraße (Heft 94).
- 3. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 5. Gießaufgasse (Heft 94).
- 5. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Laufende Malerarbeiten in der Zeit vom 1. Jänner 1929 bis 31. Dezember 1929 (Heft 94).
- 6. Dezember, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 5. Diehlgasse (Heft 95).
- 6. Dezember. Wohnhausbau 13. Speisinger Straße. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Spenglerarbeiten, 9 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 95).
- 6. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Instandsetzung der Sohle des Hauptunratskanales in der Theodor Körner-Gasse vom Ringplatz bis zur Donaufelder Straße im 2. Bezirke (Heft 90).
- 7. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 4. Pöschalgasse 3 (Heft 94).
- 10. Dezember. Wohnhausbau 5. Margaretenstraße. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Anstreicherarbeiten, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Schlosser(Beschlag)arbeiten (Heft 96).
- 10. Dezember, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Klausenburger Straße (Heft 96).
- 10. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Sebastian Kelch-Gasse 1—3 (Heft 96).
- 10. Dezember, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hüttelgasse 12 (Heft 96).

S T A F A

KREDITINSTITUT

der öffentlichen Angestellten, r. G. m. b. H.
WIEN VII., MARIAHILFER STR. 120

SPAREINLAGEN

zu günstigen Bedingungen: 2373

- 5 1/2 % jederzeit abhebbar
- 6 % mit 1 monatlicher Kündigungsfrist
- 6 1/2 % mit 2 monatlicher Kündigungsfrist

PARTEIENVERKEHR:
Montag bis Freitag von 9 bis 13 und
13 1/2 bis 15 Uhr. Samstag von 9 bis 12 Uhr.

- 10. Dezember, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 3 (Heft 96).
- 10. Dezember, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 13. Meißelstraße 73 (Heft 96).
- 10. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 13. Meißelstraße 76 (Heft 96).
- 10. Dezember, $\frac{1}{4}$ 11 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 13. Gründorfstraße 4 (Heft 96).
- 10. Dezember, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße, 1. Bauteil (Heft 96).
- 11. Dezember, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 3. Göllnergasse 25 (Heft 96).
- 13. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Instandsetzung der Sohle des Hauptunratskanales Tiefer Graben vom Concordiaplatz bis zur Strauchgasse im 1. Bezirke (Heft 93).
- 18. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchenanlage in der Wohnhausgruppe 12. Gaudenzdorfer Gürtel (Heft 95).
- 2. Februar 1929, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Umbau der Augartenbrücke über den Donaukanal im 2./9. Bezirke (Heft 70).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Schlosser (Gewichts) arbeiten für den Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 16. *)

Anbotverhandlung am 26. November.

Es offerierten in Schilling: Albert Barnert & Sohn 7729-50; Karl Moser 8205-50; E. S. Ripl & Komp. 8586; „Wiemeg“ 10.943; Ignaz Krausz & Komp. 11.117; Siegfried Herchan 10.662-80; Schneider & Wawrowicz 8628-50; Leopold Kopriva & Sohn 8072-80; M. & N. Siroty 8889.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Scheudgasse. *)

Anbotverhandlung am 29. November.

Es offerierten in Prozenten: Peter Zurka + 10; Franz Havlicek — 3; Albert Krudenfellner — 10 auf Post 1, sonst Kostenanschlagspreise; J. Benz + 6; Zimmerei Wienerberg Kostenanschlagspreise; Jakob Sober + 8; Wiener Holzwerke — 2-6; Leopold Gartner — 3; Hermann Otte — 7-8.

Wohnhausbau 18. Weimarer Straße. *)

Anbotverhandlung am 29. November.

Es offerierten in Prozenten für die Spenglerarbeiten: Karl Schuhmann — 15; Josef Wellner — 15; „Wiemeg“ — 12; Leopold Submer — 14; Franz Schneider — 10; Ing. Gustav Rofcher — 5; Franz Kern — 10; Karl Schedling — 12; Adolf Hertenberger — 11; Leopold Kopriva & Sohn — 13; Anton Neukirch — 9; Alois Badstöber — 10; Ignaz Stoppel — 14; Friedrich Kalklein — 10; Johann Schuster — 12; Leopold Kaloušel — 12;

für die Zimmermannsarbeiten: Alois Fritsch & Sohn + 2; Klosterneuburger Wagenfabrik + 8; Franz Zavadsky + 11 auf Post 2, sonst Kostenanschlagspreise; Franz Havlicek — 4; „Iba“ — 2; Zimmerei Wienerberg — 8-5; Wiener Holzwerke — 3-6; Hermann Otte

NASSE MAUERN

WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND DAUERND

TROCKENGELEGT

NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN BERUHENDEN

SYSTEM „STRÖMENDE LUFT“

AUSKÜNFTE, INGENIEURBESUCH, BERATUNG KOSTENLOS.

2362 VERLANGEN SIE PROSPEKT!

STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER

WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.

— 6; Wenzel Hartl — 5; Anton Muth — 5; Leopold Gartner Kostenanschlagspreise;

für die Ziegeldeckerarbeiten in Schilling: Leopold Niccius 2096; Wenzel Höcher 2000; K. Rudolf & G. Jenz' Witwe 2504; Johann Gütlings Witwe 2520; „Erwig“ 2400; Franz Langer 2080; Josef Brunner 2240; Johann Brofenbauer 3680; Hans Heigl 2688; Leopold Haumer 2336; Josef Neukirch 2704; Mag Gärtnner 2160; „Grundstein“ 3152; Josef Gauer 2240; Hugo Rückwa 2480; Jakob Hrdlička 1984,

Wohnhausbau 12. Michholzgasse, Bauteil 7.*)

Anbotverhandlung am 29. November.

Es offerierten für die Spenglerarbeiten in Prozenten Nachlaß: Viktor Chmelicek 14; Friedrich Katlein 12; Karl Schedling 10; Adolf Hertenberger 12; Leopold Kopriwa & Sohn 12; Anton Neukirch 10; Alois Badstöber 12; Josef Wellner 12; Karl Schuhmann 4; „Wiemege“ 12; Leopold Hubner 13; Ignaz Stoppel 12; Johann Schuster 12;

für die Ziegeldeckerarbeiten in Schilling: Josef Haller 2400; Jakob Hrdlička 2320; Hugo Rückwa 2400; Hans Heigl 2200; Johann Brofenbauer 4600; Niccius 2520; Josef Brunner 2500; Franz Langer 2600; Johann Gütlings Witwe 2600; „Erwig“ 2700; K. Rudolf & G. Jenz' Witwe 2500; Wenzel Höcher 2280; Josef Neukirch 2840; Leopold Haumer 2600; Mag Gärtnner 2800.

Wohnhausbau 3. Gällnergasse.*)

Anbotverhandlung am 29. November.

Es offerierten in Prozenten für die Spenglerarbeiten: Schmidt & Komp. — 10; Friedrich Katlein — 3; Ignaz Stoppel — 12; Johann Schuster — 10; Karl Schedling — 15; Viktor Chmelicek — 12; Leopold Hubner — 8; „Wiemege“ — 10; Karl Schuhmann + 5; Josef Wellner — 12; Alois Badstöber — 10; Leopold Kopriwa & Sohn — 4; Anton Neukirch — 6; Adolf Hertenberger — 8; Franz Kern — 10; Ing. Gustav Roscher Kostenanschlagspreise; Franz Schneider — 10; Leopold Kaloupek — 12; Josef Doubek — 12;

für die Anstreicherarbeiten (a = Arbeit, b = Material): Ing. Langfelder & Komp. a + 2, b Kostenanschlagspreise; Karl Scherbaum a — 6, b — 4; Arthur Anton Weiß a und b Kostenanschlagspreise; Franz Eigner a — 5, b Kostenanschlagspreise; Anton Krug a — 6, b — 6; Ludwig Platt a und b Kostenanschlagspreise; August Petschar a — 3, b Kostenanschlagspreise; Karl Vogel & Komp. a Kostenanschlagspreise, b — 4; Hans Egon Gros a Kostenanschlagspreise, b — 4; Emanuel Hadac a und b Kostenanschlagspreise; Josef Hrehorowicz a und b Kostenanschlagspreise; Edmund Lang a — 5, b Kostenanschlagspreise; W. Cervencl a — 6, b Kostenanschlagspreise; Bläßky & Kowotny a — 5, b Kostenanschlagspreise; Ed. & Rud. Koczvera a und b Kostenanschlagspreise; Franz Hofirek a und b Kostenanschlagspreise; Alois Kolb a — 5, b Kostenanschlagspreise; Heinrich Brüdner a und b Kostenanschlagspreise; Matthias Stanko a — 5, b — 2; Rudolf Züttner a und b Kostenanschlagspreise; Walter Bernhard a und b Kostenanschlagspreise; Franz Beneš a — 4, b — 2; Karl Köppler a und b Kostenanschlagspreise; Anton Hochreiter a und b Kostenanschlagspreise; „Amag“ a und b Kostenanschlagspreise; Josef Knoller a und b Kostenanschlagspreise; Alfred Czarnetzky a + 5, b Kostenanschlagspreise; Robert Blümel a und b Kostenanschlagspreise; Leopold Spieller a Kostenanschlagspreise, b + 2; L. Kubiczek a — 6, b — 4; Alois Danek a — 5, b Kostenanschlagspreise; Franz Jilek a und b Kostenanschlagspreise; „Grundstein“ a und b Kostenanschlagspreise.

Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 18. Anastasius Grüngasse.*)

Anbotverhandlung am 29. November.

Es offerierten in Prozenten (a = Arbeit, b = Material): Alois Danek & M. Fischer a — 5, b Kostenanschlagspreise; Franz Jilek a — 6, b — 4; „Grundstein“ a und b Kostenanschlagspreise; Karl Köppler a und b Kostenanschlagspreise; Franz Beneš a — 4, b — 2; Walter Bernhard a — 4, b — 2; Josef Knoller a und b Kostenanschlagspreise; Anton Hochreiter a und b Kostenanschlagspreise; „Amag“ a und b Kostenanschlagspreise; Matthias Stanko a — 3, b — 3; Heinrich Brüdner a und b Kostenanschlagspreise; Rudolf Züttner a und b Kostenanschlagspreise; „Anstria“ a Kostenanschlagspreise, b — 3; Alois Kolb a — 5, b Kostenanschlagspreise; Franz Hofirek a und b Kostenanschlagspreise; Ed. & Rud. Koczvera a und b Kostenanschlagspreise; Karl Scherbaum a — 6, b — 4; Arthur Anton Weiß a und b Kostenanschlagspreise; Anton Krug a — 6, b — 6; Franz Eigner a — 5, b Kostenanschlagspreise; Karl Vogel & Komp. a Kostenanschlagspreise, b — 4; Emanuel Hadac a und b Kostenanschlagspreise; August Silwand a — 2, b Kostenanschlagspreise; August Petschar a — 3, b Kostenanschlagspreise; Wilhelm Zimmel a — 6, b Kostenanschlagspreise; Hans Egon Gros a Kostenanschlagspreise, b — 3; Josef Hrehorowicz a — 3, b Kostenanschlagspreise; W. Cervencl a — 6, b — 2; Edmund Lang a — 5, b Kostenanschlagspreise; Ing. Langfelder & Komp. a + 2, b Kostenanschlagspreise; Robert Blümel a und b Kostenanschlagspreise; Alfred Czarnetzky a + 3, b Kostenanschlagspreise; Leopold Mayer a — 3, b Kostenanschlagspreise; Ludwig Kubiczek a — 8, b — 4; Leopold Spieller a + 1, b + 1.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 15. Gehschlängergasse.*)

Anbotverhandlung am 29. November.

Es offerierten in Prozenten: Gabriel Eller + 1; Alois Fritsch & Sohn — 5; Klosterneuburger Wagenfabrik Kostenanschlagspreise; Franz Haslicek — 2; „Iba“ + 6; Zimmerei Wienerberg — 3; Jakob Soper & Karl Schloßnagel + 6; Wiener Holzwerke — 3; Hermann Otte — 8; Anton Muth — 5; Wenzel Hartl — 4; Leopold Gartner — 7;5; Albert Krudenfellner Kostenanschlagspreise.

Kundmachungen.

Wiederbelegung des Neustifter Friedhofes.

Nach dem 1. Jänner 1929 werden die Gräber Gruppe A, Reihe 2, Nr. 1 bis 13, Gruppe A, Reihe 3, Nr. 1, 2, 6 bis 9 und 12 bis 16, und Gruppe B, Reihe 6, Nr. 1 bis 14 im Neustifter Friedhofe wiederbelegt. Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig; die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 15. Dezember 1928 bei der M. Abt. 12 (1. Rathausstraße 9) einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen. Nach dem 1. Jänner 1929 werden von den oben bezeichneten Gräbern die Grabkreuze auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert. Sie werden innerhalb Jahresfrist jenen Parteien ausgesetzt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die der Gemeinde Wien erwachsenen Abräumungsauslagen ersetzen. Ueber den verbleibenden Rest verfügt die Gemeinde Wien nach freiem Ermessen. (M. Abt. 13 a, 3108.)

Das Vogel & Root-Stahlhaus.

Die Firma Vogel & Root hat eine nach den architektonischen Entwürfen des Architekten Oberbaurates Professor Josef Hoffmann hergestellte Type ihrer serienweise erzeugten Stahlhäuser (System Förster) in Wien vor dem Freihaus, zwischen dem Verkehrsbureau und der Wiedner Hauptstraße, aufgestellt und ladet alle Interessenten zur freien Besichtigung dieses Hauses ein, wofür von 8 bis 2 Uhr nachmittags und 3 bis 8 Uhr abends alle Auskünfte erteilt werden. 2393

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

16. Oktober 1928.

(Fortsetzung.)

Grün Alfred, Personentransport mit dem Plakraftwagen 777, 1. Johannesgasse—Parkring. — Gülicher Dankwart Theodor, Handel mit Schuhpflege- und Putzmitteln, 6. Mollardgasse 57. — Haber Leo, Handel mit Schuhen, Schuhbestandteilen und Zugehörartikeln, Wirt- und Modewaren, 1. Kärntnerstraße 44. — Hanisch Anton, Fleischhauer, 16. Heigerleinstraße 18. — Hauptmann Matthias, Tischler, 18. Währinger Straße 172. — Herrmann & Fuchs, offene Handelsgesellschaft, Wäschewaren-, Schürzen- und Berufskleidererzeugung, 1. Eplinggasse 12. — Ing. Herrmann Richard, Verwaltung von Gebäuden, 1. Babenbergerstraße 5. — Hierische Richard, Verschleiß von Rind- und Kalbfleisch, 13. Penzinger Straße 42. — Jfer Aloisia, Kaffeesiedererzeugung, 4. Mittersteig 15. — Kail Friedrich, Wagneregewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Verhinderung, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 33. — Kirchner Aurelia, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Putzen, 13. Feldkellergasse 4. — Kumbos Arnold Josef, Alleinhaber der Firma Albert Rosenblüh & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 5. Kohlmessergasse 4. — Kobermann Alois Maria, Spenglererzeugung, 6. Kaunitzgasse 31. — Koppi Josef, Gemischtwarenhandel, 16. Wenzelgasse 20. — Koutny Emma, Kleidermachererzeugung, beschränkt auf Frauen- und Kinderkleider, 1. Graben 30. — Kraft Michael, Gemischtwarenhandel, 9. Verggasse 6. — Kronik Viktor, Gemischtwarenhandel, 7. Studgasse 2. — Lufacs Heinrich, Alleinhaber der Firma Lufacs & Komp., Vermittlung von Bankgeschäften, 1. Bräunerstraße 2. — C. Machallas Nachfolger, offene Handelsgesellschaft, Sonnen- und Regenschirmherzeugung, 1. Rotenturmstraße 31. — Mostowitz Theresia, Strickwarenherzeugung, 5. Margaretenstraße 82, Strumpfhäuserlein. — Mshlik Josef, Rauchfangkehrerzeugung auf Widerruf, sobald die Gemeinde Wien die Ausführung der Reparaturarbeiten übernimmt, 19. Sickenberggasse 12. — Odermüller Roman Alfred, Inhaber der Firma R. M. Odermüller, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Wallnerstraße 8. — Odračka Maria, Marktfahrerzeugung, 5. Embelgasse 43. — Pauker Franz, Handel mit Maschinen und Maschinenbestandteilen, 6. Dreihufeisengasse 1. — Pöchlinger Michael, Zuderbäder, 10. Troststraße 113. — Profser Heinrich Rudolf, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, beschränkt, 1. Frehung 2, Tanzschule Dick Roy. — Rahm Stephan, chemische Putzerei, 6. Viniengasse 49. — Reiner Franziska, Handel mit Zuderwaren, Bäckereien, Schokolade, Fruchtstäben und Gefrorenem, 4. Preßgasse 23. — Riepel Karl, Schuh-

macher, 10. Malborghetgasse, Parzelle 4. — Rosinek Alexander, Privatgeschäftsvermittlung, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten, sowie zur Vermittlung von Hypothekendarlehen und zur Verwaltung von Häusern, 4. Paniglgasse 19 a. — Rubelt Lothar, Photograph, 1. Wollzeile 14. — Schebela Adalbert, Wäschewarenherzeugung, 16. Degengasse 25. — Schmidt Otto Rudolf, Sammeln und Bekanntgabe von Annoncen unter Ausschluß jeder an eine Konzession oder besonderen Bewilligung gebundenen Tätigkeit, 4. Nadeckgasse 3. — Schwamberg Matthias, Naturblumenbinder, 1. Stadiongasse 11. — Schweg Karl, Gemischtwarenhandel, 1. Hanuschgasse 3. — Silberbauer Theresie, Gemischtwarenhandel, 16. Gansterergasse 8. — Stala Anna, Marktviertelhandel, 16. Brunnengasse, Stand 378. — Slapota Johann, Kleidermacher, 6. Königsklostergasse 3. — Stigel Richard Alois, Handel mit Textilien, Seidenstoffen und Bijouteriewaren, 1. Färbergasse 10. — Straß Rudolf, Lederknopferzeugung, 16. Wurlitzergasse 33. — Strauß Rachele, Erzeugung von handgearbeiteten Stoffs, Handtäschchen, Decken und petits pointes, 1. Wiesingerstraße 8. — Strehly Alfons Maria, Wäschewarenherzeugung, 4. Schäffergasse 18. — Tannenberger Magdalena, Kleiderbewahrung, 14. Johannastraße 61. — The Gramophone Company (Czechoslovakia) Limited, Ges. m. b. H., Mechanikergewerbe, 1. Graben 29. — Offene Handelsgesellschaft „Victoria“, Druckerei Singer & Lewit, Buchdruckereigewerbe, 4. Schäffergasse 13 a. — Warenstelle des deutschen Turnerbundes, G. m. b. H., Handel mit Herren- und Damenbekleidungsgegenständen, Artikeln für Turner und Sport, 1. Schillerplatz 4. — Weiss Ludwig, Kleidermacher, 15. Felberstraße 20. — Weninger Karl, Alleininhaber der Firma Fuchs, Meinel & Horn, Wäschewarenherzeugung, 1. Hoher Markt 1.

(Das Weitere folgt.)

Wollen Sie ein modernes, gesundes und billiges Eigenheim, dann kaufen Sie ein

STAHLHAUS

der Firma

VOGEL & NOOT

nach der bewährtesten und solidesten Bauweise des Systemes „FÖRSTER“.

Nähere Auskünfte erteilt der Vertreter der Firma

Ing. Dr. B. Merth, Wien, VIII., Albertgasse Nr. 16.

Besichtigen Sie unser Musterhaus hinter dem Österreichischen Verkehrsbüro, Wien.

2393

Fabrik:
Vöcklabruck
(Oberösterreich)

HATSCHEK'S
Eternit
SCHIEFER

Niederlage:
Wien, IX./1, Maria
Theresien-Strasse 15
Tel. A-18-4-75

nur echt mit der Prägung: ETERNIT

2288

LUDWIG ITTERHEIM

Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nr.: B 35-3-77

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß-, Rot- und Sepiapausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch in verändertem Maßstabe.

2196

„CULLINAN“

BREVILLIER-URBAN

WIEN Bleistiftfabrik GRAZ

Kauft österreichische Bleistifte!

2188

MEXPHALTE

für Straßen, Trottoire, Perrons, Terrassen, Tennisplätze, Asphalttächer, teerfreie Dachpappen, Isolierungen, elektrische Industrien, wasserdichte Röhren, Asphalt-Platten, Schlacken- und Bitumensteine, Pflasterkitt, Lacke und Farben.

SPRAMEX

für Oberflächenbehandlungen und Emulsionen.

STRASSENIMPRÄGNIERUNGSÖL

zur Staub- und Kotverhütung.

2274

SHELL-FLORIDSORFER MINERALÖLFABRIK

Wien, I., Kolowratring Nr. 14 - Tel. R-22-5-65, R-27-5-85

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

2197

Telephone A-21-2-35 und A-22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

Allgemeine Straßenbau-A.-G.

Wien, I., Schenkenstraße 8-10.

Telephon U-24-5-60

2347

Telephon U-24-5-60

Bau moderner Straßenbefestigungen aller Art

„THERMOTECHNIK“

2357

Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärmetechnische Anlagen
WIEN, XV., GUNTHERGASSE 13 — Tel. B-32-0-05 Serie

Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. Abwärmeverwertung, Trockenanlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und Badeanstalten, Industriehochdruckleitungen, Gas- u. Wasserleitungsinstallationen sowie Rekonstruktionen bestehender Anlagen

Filiale: Innsbruck, Brunneckergasse Nr. 6. — Telephon 16-49.

Elektrizitäts-Gesellschaft

„VERA“

Wien, IV., Schaumburgergasse 14, Tel. U-42-1-34

Wasserdichte Beleuchtungs-Armaturen

2371

JOHANN PROCHASKA

handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger

PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER

Gegründet 1872

2361

Telephon B-39-0-46

Bureau:

Kaiserstr. 123

Wien, VII.

Musterlager:

Neubaug. 75

FRANZ LEX

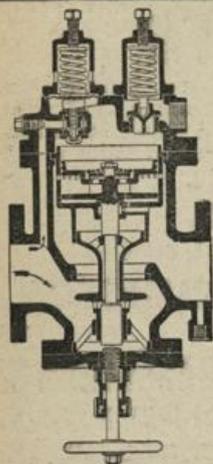
Installationsunternehmung.

2178

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrleitungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.



Bestbewährte, dampfgesteuerte,
einsitzige 2207

Präzisions- Dampfdruckminderventile

(Patente Hübner & Mayer)

Gleichbleibender
Minderdruck, u n a b-
h ä n g i g v o m s c h w a n-
k e n d e n V e r b r a u c h.

Maschinenfabrik
HÜBNER & MAYER

Wien, XIX/1.

KOMMANDITGESELLSCHAFT OTTO JANECEK & CO.

WIEN, XVI., FESZTGASSE NR. 2 — TELEPHON B-40-906

KANALISIERUNGEN

PFLASTERUNGEN, WANDVERFLIESUNGEN
BAHNLAGER: WIEN, OSTBAHNHOF

F. WERTHEIM & KOMP., Kassen- u. Auf- zugfabrik A.-G. Abteilung: BAUMASCHINEN

Wien, IV., Mommseg. 6. — Tel. U-46-0-38, U-46-0-71.

Betonmischmaschinen (Kleinmischer Mischautomaten), Schnell-
bauaufzüge mit Sicherheitsvorrichtung gegen Seilbruch, Friktions-
u. Zahnradwinden, Betonhochzüge, Japaner, Betoneisen-, Schneide-
und Biege-Apparate und alle sonstigen Baumaschinen und Geräte.

2170

Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

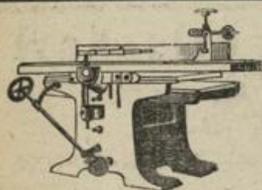
Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte,
Kostenanschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an:

2173

EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.



TELEPHON NR. 15-1-90

Erstklassige Holzbearbeitungsmaschinen

in Präzisionsausführung
Maschinenfabrik 2395

ZUCKERMANN

Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN 2268

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher U-44-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Sozial-
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

BAU-, MÖBEL- UND PORTALTISCHLEREI

JOHANN WANECEK

Wien, XVIII., Wallrißstraße 67 Fernsprecher A-28-0-09.

„Ericsson“

Österreichische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
vormals Deckert & Homolka

2338

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle
Schwach- u. Starkstrom-Installationen,
Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Fabrik und Direktion:

Wien, XII., Pottendorfer Straße 25 Tel. R-39-5-10

Installationsbüro:

Wien, IV., Favoritenstr. 42 Tel. U-42-5-50, U-47-2-75

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch

2258 b

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Kontrahenten der Gemeinde Wien

Gegründet
1858

Tel. A-11-5-84

Fernsprecher WALLNER & NEUBERT Fernsprecher

B 24-3-95

Wien, V., Schönbrunner Straße 13

B 24-3-96

BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL,
Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHIEDER, email. Wandbrunnen, Aus-
güsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRL, Wendeltreppen, Tragsäulen,
KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE,
DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen, Regulierfüllöfen u. dgl.
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

2344

JOSEF STUCHLY

Tischlermeister

Spezialfabrik zur Erzeugung aller Gattungen runder und gekelter
Stiegengriffe aus allen Holz-Arten. — Kehleisenfabrik, Schneide-, Hobel-
u. Fräse-Arbeiten zu billigsten Preisen. — Für gediegene Arbeit wird garantiert!

Wien, XVI., Huttengasse Nr. 69

Telephon B-31-0-43.

Gegründet 1894.

ANSTREICHERMEISTER
FRANZ JILEK JUN.
WIEN, 16., THALIASTR. 92

2143

Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik
Gasapparatebau — Fabrik und
Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,
Kagran, Wagramer Straße Nr. 96
Telephon Nr. R-47-5-65 Serie
Ausstellungslokal:

2275

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A-23-5-70

KIK
das ideale
GLAS und
METALLPUTZ-
MITTEL



2374 b

OESTERREICHISCHER ROEHRHANDEL
Wien, III., Mohsgasse 30. Telephone U-14-0-76.

Röhren, Fittings

aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen Patent Schweißbögen 2360

M. v. Engel FUSSBODENFABRIK

Wien, XIX., Heiligenstädter Straße 83 (im Hof) :-: Telefon A-15-4-79 und A-15-4-80

Erzeugung von Eichen-, Buchenparkettbrettern
u. weichen Schiffböden - Export von Rohfriesen 2378

Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement 2354

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Bauunternehmung H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33 2383

Telephon Nr. A-24-5-30.

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Werke in Bohumin, Schlesien CSR. und Grossenbaum bei Duisburg
Niederlage in Wien: I., Singerstraße Nr. 27

Abteilung Eisenwerk: Rohisen für Gießereizwecke, Stab-, Fasson und Konstruktionsisen, Grubenschienen, Febleche etc.

Abteilung Röhrenwalzwerk:

Gasröhren und Verbindungsstücke, Kessel, Lokomobil- u. Flanschröhren aller Art, Schlangen für Heiz- u. Kühlanlagen, Stahlmuffenröhren („Marke Hahn“).

Bohröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines)
Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers, gabelartige Formstücke etc.

Berndorfer Metallwarenfabrik

**Arthur Krupp A.-G.,
Berndorf, Nied.-Osterr.**

**schwer versilberte und un-
versilberte Alpaka-Bestecke
u. Tafelgeräte, Reinnickel-
:: Kochgeschirre ::**

Niederlagen:

Wien,

I., Wollzeile 12
Tel. R-22-5-45 Serie

I., Graben 12
Telephon R-21-004

VI., Mariahilfer Strasse 19—21
Telephon B-23-1-97

2358

WENZEL KLIK

Bau- und Kunstschlosser
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIX., Billrothstraße 41. — Tel. A 13-6-36.
Ausführung aller einschlägigen Schlosser - Arbeiten. 2292

KARL LUBOWSKY

STADTBAUMEISTER

verantwortlicher Baumeister F. Schima

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

XIV/3, Pereiragasse 28 2301a Telephon Nr. R-39-4-38

K. D. A. G.

K. D. A. G.

Kabelfabrik- u. Drahtindustrie- Aktiengesellschaft

Zentralbüro: Wien III/1, Stelzhamergasse Nr. 4
Werke: Wien und Ferlach

Kabel-, Gummi-, Walz- und Drahtzugwerke,
Isolierrohrfabrik,
Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre,
Bleikabel für Stark- und Schwachstrom,
Emaildrähte, Kupferdrähte und Kupferseile.

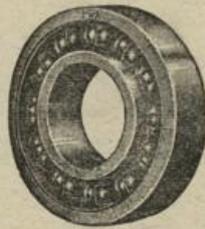
K. D. A. G.

K. D. A. G.

Erste und älteste Kugellagerfabrik Österreichs

KUGELLAGER

der Marken
DWF u. PWK



**PRÄZISIONS-KUGELLAGER-FABRIK
A. & P. GÖTZL**

WIEN, XX/1., GERHADUSGASSE 27

Telephon A-43-1-22, A-46-3-39

2352

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet
1894

CARL GÜNTHER

Gegründet
1894

städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon A 25-5-93

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialsolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen



**THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE**
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

2167



L. Gussenbauer & Sohn

Wien, IV/2, Karolineng. 17

Telephon U-45-3-82.

2185

6000 Bauten ausgeführt.

Schornsteinbau. :: Kesselein-
mauerung. :: Industrieofenbau

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 Gasmesserabteilung
U-17-0-58 Weißgärber Lände 56 U-17-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Maschinen- u. Waggonbau- Fabriks-A.-G. in Simmering

Wien, XI., Hauptstraße 38/40

Waggonbau, Kranbau, Eisenkonstruktion, Kesselbau, Economiser, Behälterbau, Gasgeneratorenbau, Eis- und Kühlmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinenbau, Fournierfabrikseinrichtungen, Motorenbau, Kleindieselmotoren (Pat. Hindi), benzin-, elektr. Lokomotiven, Dampfstraßenwalzen, Pumpen- und Kompressorenbau, Allgemeiner Maschinenbau, Petroleumfabrikseinrichtungen

Tschechoslowakisches Werk:

Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik Königsfeld bei Brünn



FLURESIT Beton- und
Mörtelzusatz

beseitigt und verhindert Bauschäden jeder Art, macht Beton und Mörtel wasserdicht, schützt gegen schwache Säuren und erhöht die Druckfestigkeit um ein Wesentliches. FLURESIT darf bei keinem Neubau, sowie bei keiner Renaturierung fehlen!

Patente in allen Kulturstaaten.

Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H., Wien, X., Favoritenstraße 213, Fernsprecher U-49-5-24.

LINOLEUM-A.-G. Blum- Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.

46 Zweiggeschäfte. 2367 Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

HEIZUNGS-, LÜFTUNGS-, TROCKNUNGSANLAGEN, SYSTEM

SIMMON SPAREN DAMPF,
KOHLE,
GELD

MASCHINENFABRIK ING. HANS SIMMON, WIEN III.

GASMESSER nasse u. trocken **MESSER.**

für grosse Mengen kleiner Raumbedarf.

DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Tel. Serie A-12-5-50.

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

2319

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-32-1-37, R-35-0-52.

Wiener Bau - Gesellschaft A.-G.

Abteilung für: **Straßenbau.**

Wien, I., Wallnerstraße 2. Tel. U-25-0-55, U-26-1-76.

DER

TOTAL

TROCKEN-FEUER-LÖSCHER

das modernste Feuerlösch-Gerät
löscht entstehende Brände aller Art
auf trockenem Wege. Keine Neben-
schäden, kein Einfrieren, kein
Verdunsten. Absoluter Nichtleiter.

Österreichisches Total-Verkaufsbüro
Wien, VI., Theobaldgasse 19

Telephon B 29-1-38



2265